

Vfg.:

- 1. 60.1 z. Ktn. R.
- 2. 60.1. Krae z. Ktn. Krae
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

1

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



Archäologisches  
Landesamt  
Schleswig-Holstein

- 4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~
- 5. ~~TÖP-Fachdienst-Private~~
- 5. Liste notieren *est.*
- 6. zur ~~Friedr. Bdt-Akte~~ *Krae*

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein  
Brockdorff-Rantau-Str. 70 | 24837 Schleswig

Obere Denkmalschutzbehörde  
Planungskontrolle

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
FB Planung  
z.Hd. Frau Sabrina Langmann  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Ihr Zeichen: 601/lan/  
Ihre Nachricht vom: 28.06.2022/  
Mein Zeichen: Norderstedt-Fplanänd17-Bplan349/  
Meine Nachricht vom: /

Kerstin Orlowski  
kerstin.orldowski@alsh.landsh.de  
Telefon: 04621 387-20  
Telefax: 04621 387-54

Schleswig, den 01.07.2022

**17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020), "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" und Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen**

**Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Stellungnahme des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Frau Langmann,

wir können zurzeit keine Auswirkungen auf archäologische Kulturdenkmale gem. § 2 Abs. 2 DSchG in der Neufassung vom 30.12.2014 durch die Umsetzung der vorliegenden Planung feststellen. Daher haben wir keine Bedenken und stimmen den vorliegenden Planunterlagen zu.

Der überplante Bereich befindet sich jedoch teilweise in einem archäologischen Interessengebiet, daher ist hier mit archäologischer Substanz d.h. mit archäologischen Denkmälern zu rechnen.

Wir verweisen deshalb ausdrücklich auf § 15 DSchG: Wer Kulturdenkmale entdeckt oder findet, hat dies unverzüglich unmittelbar oder über die Gemeinde der oberen Denkmalschutzbehörde mitzuteilen. Die Verpflichtung besteht ferner für die Eigentümerin oder den Eigentümer und die Besitzerin oder den Besitzer des Grundstücks oder des Gewässers, auf oder in dem der Fundort liegt, und für die Leiterin oder den Leiter der Arbeiten, die zur Entdeckung oder zu dem Fund geführt haben. Die Mitteilung einer oder eines der Verpflichteten befreit die übrigen. Die nach Satz 2 Verpflichteten haben das Kulturdenkmal und die Fundstätte in unverändertem Zustand zu erhalten, soweit es ohne erhebliche Nachteile oder Aufwendungen von Kosten geschehen kann. Diese Verpflichtung erlischt spätestens nach Ablauf von vier Wochen seit der Mitteilung.

Archäologische Kulturdenkmale sind nicht nur Funde, sondern auch dingliche Zeugnisse wie Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit.

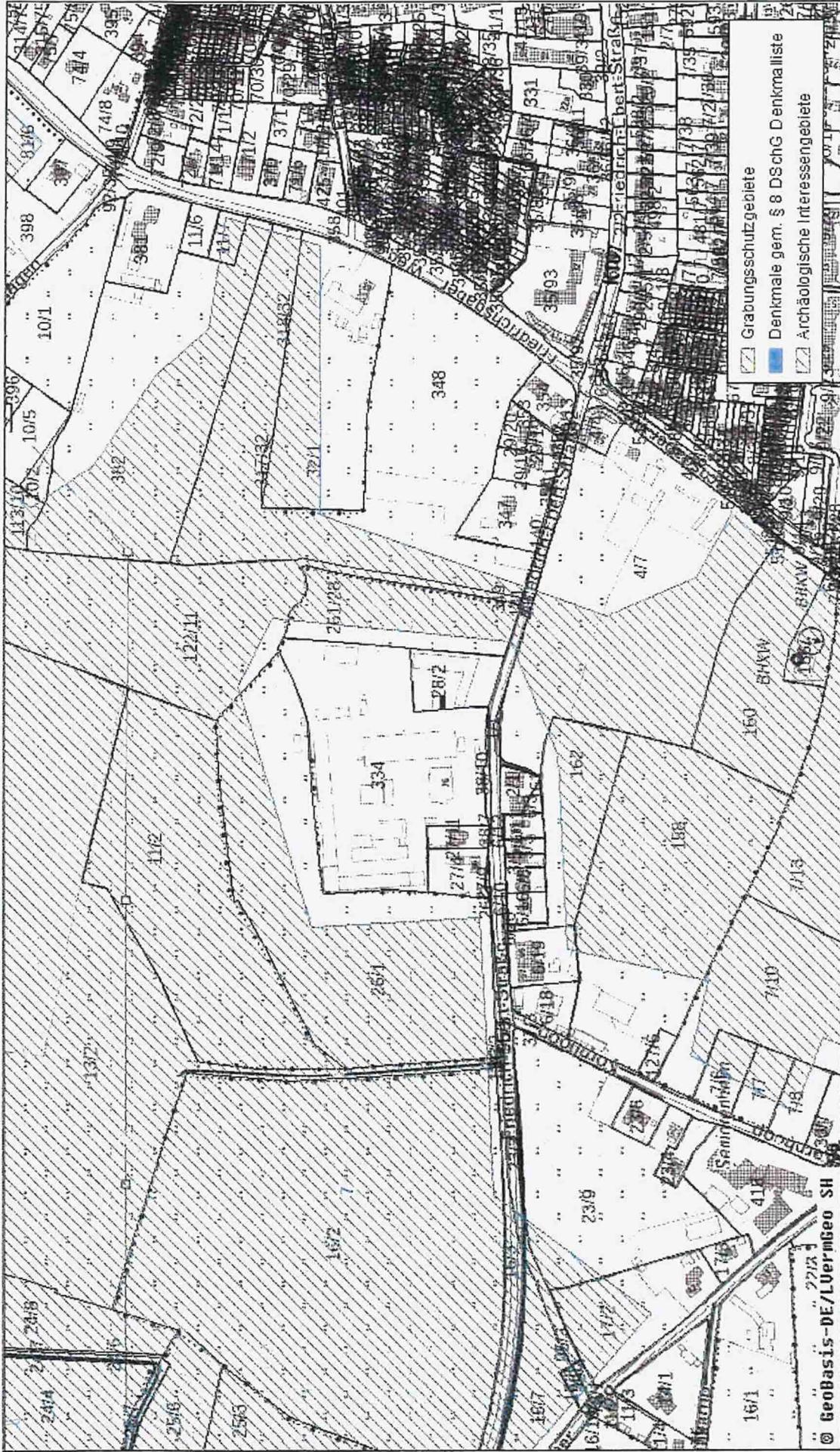
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Auszug aus der Archäologischen Landesaufnahme

Anlage 3: zur Vorlage Nr.: 22/0346 des StuV am 15.09.2022  
Hier: Eingegangene Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange



**Norderstedt, Kreis Segeberg**

Auszug aus der Archäologischen Landesaufnahme



Bearbeitung: Orłowski, 01.07.2022 © ALSH, Maßstab: 1:4.000,  
 Datengrundlage: DTK5 und ALK © GeoBasis-DE/LVermGeo SH

## Langmann, Sabrina

---

**Von:** Kerstin.Orlowski@alsh.landsh.de  
**Gesendet:** Sonntag, 3. Juli 2022 19:31  
**An:** Langmann, Sabrina  
**Betreff:** Stadt Norderstedt: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und  
Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt  
**Anlagen:** 220701-Norderstedt-Fplanänd17-Bplan349-Anlage.jpg; 220701  
\_Norderstedt\_Fplanänd17\_Bplan349.pdf

Sehr geehrte Frau Langmann,

im Anhang finden sie unsere Stellungnahme zu den o.g. Planungen in digitaler Form.

Bitte beteiligen Sie uns zukünftig per Mail (an: [planungskontrolle@alsh.landsh.de](mailto:planungskontrolle@alsh.landsh.de)), eine Zusendung des Beteiligungsansprechens in Papierform ist nicht erforderlich.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Kerstin Orlowski

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein  
Obere Denkmalschutzbehörde  
Abteilung 3  
Planungskontrolle  
Brockdorff-Rantzau-Straße 70  
24837 Schleswig  
Telefon: 04621-387-20  
Mobil: 0151-18017061  
Fax: 04621-387-55  
[Kerstin.orlowski@alsh.landsh.de](mailto:Kerstin.orlowski@alsh.landsh.de)  
[www.archaeologie.schleswig-holstein.de](http://www.archaeologie.schleswig-holstein.de)



Schleswig-Holstein Netz AG, Fröbelweg 1, 24568 Kaltenkirchen  
Stadt Norderstedt

Postfach 1980

22809 Norderstedt

**Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"**

**Ihr Schreiben vom 28.06.2022**

**Ihr Zeichen: 601 / lan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsererseits bestehen keine Bedenken.

Freundliche Grüße  
Schleswig-Holstein Netz  
NC-Kaltenkirchen

**Paul Kupke**  
Digital unterschrieben  
von Paul Kupke  
Datum: 2022.07.04  
15:03:42 +02'00'

i.A. P. Kupke

**Vfg.:**  
1. GOA z. Ktn.  
2. GOA Krae z. Ktn.  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
4. Zwischenbescheid erteilt am:  
5. TÖP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren *esl*  
6. zur f. Bet-Akte  
i.A.: *lan*

*R*  
*Krae*

**Schleswig-Holstein Netz AG**  
Fröbelweg 1  
24568 Kaltenkirchen  
[www.sh-netz.com](http://www.sh-netz.com)

**Ihr Ansprechpartner**  
Paul Kupke  
Projektleitung Netzbetrieb Strom  
T +49 41 91-99 67-25 51  
F +49 41 91-99 67-94 97  
M +49 1 71-9 78 19 92  
[paul.kupke@sh-netz.com](mailto:paul.kupke@sh-netz.com)

**Datum**  
4. Juli 2022

Sitz: Quickborn  
Amtsgericht Pinneberg  
HRB 8122 PI

Vorstand  
Malgorzata Cybulska  
Dr. Benjamin Merkt  
Stefan Strobl

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Matthias Boxberger

# WASSERVERBAND MÜHLENAU

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-  
Der Vorstand

Wasserverband Mühlenau, Hauptstr. 23 a, 25489 Haseldorf  
Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
z. Hd. Frau Langmann  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

08. JULI 2022

601 2/11/2

06.07.2022  
0005/06 Pe

**Vfg.:**

- |             |         |      |
|-------------|---------|------|
| 1. 601      | z. Ktn. | R.   |
| 2. 601. Kae | z. Ktn. | Krae |
| 3.          | z. Ktn. |      |
|             | z. Ktn. |      |
|             | z. Ktn. |      |

4. Zwischenbescheid erteilt am:-  
5. TÖP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren *erl*  
6. zur f. Bel-Akte  
i.A.: *lan*

## B-Plan Nr. 349 Norderstedt

Sehr geehrte Frau Langmann,

nach Rücksprache mit Vorstandsvorsteher Hermann Ahrens bestehen gegen die vorgelegte Planung keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen



**Langmann, Sabrina**

**Von:** Busch, Inna <Inna.Busch@henstedt-ulzburg.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 7. Juli 2022 08:44  
**An:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
**Betreff:** B-Plan Nr. 349 Norderstedt "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" -  
 Stellungnahme

hier: Stellungnahme der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Sehr geehrte Frau Langmann,

vielen Dank für die Beteiligung am Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt „Nördlich Friedrich-Ebert-Straße“.

Seitens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg werden keine Bedenken zum o.a. Bauleitplanverfahren erhoben.

Mit freundlichen Grüßen  
 i.A. Inna Busch

-----  
 Gemeinde Henstedt-Ulzburg  
 Die Bürgermeisterin  
 Rathausplatz 1  
 24558 Henstedt-Ulzburg

Ortsplanung, Gemeindeentwicklung  
 Tel.: 04193/963-423  
 Fax: 04193/963-190  
 E-Mail: [inna-busch@h-u.de](mailto:inna-busch@h-u.de)  
 Internet: [www.henstedt-ulzburg.de](http://www.henstedt-ulzburg.de)

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn.  
 2. 601. Ufac z. Ktn. *Krae*  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 4. Zwischenbescheid erteilt am:  
 5. TÖP-Fachdienst.-Private  
 5. Liste notieren *esl.*  
 6. zurf. Bel-Akte  
 i.A.: *Lan*

*R.*

**Langmann, Sabrina**

**Von:** Leitungsanfragen <leitungsanfragen@globalconnect.de>  
**Gesendet:** Montag, 11. Juli 2022 18:17  
**An:** Langmann, Sabrina  
**Betreff:** [EXTERN] Re: GC - My scanned document Lfd-Nr.: 25472  
**Anlagen:** Nutzungsbedingungen\_.pdf; [EXTERN] GC - My scanned document

Sehr geehrte Frau Langmann,

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Anfrage vom 04-07-2022.

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem von Ihnen genannten Bereich keine Anlagen vorhanden sind und derzeit auch keine geplant sind.

Gegen die geplanten Baumaßnahmen bestehen unsererseits keine Bedenken.

**Anbei senden wir Ihnen zu Ihrer Information und für zukünftige Anfragen unsere Nutzungsbedingungen.**

**Diese Auskunft ist 2 Wochen gültig**

**Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage wurden Ihre Daten gespeichert**

**Bitte senden Sie ihre Anfragen für  
das Bundesland  
Schleswig-Holstein zukünftig  
ausschließlich über das Portal**

**[www.infrest.de](http://www.infrest.de)**

Mit freundlichen Grüßen/best regards

Marcel Bruns  
 Documentation  
 E-Mail: [leitungsanfragen@globalconnect.de](mailto:leitungsanfragen@globalconnect.de)

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn. R.
2. 601 Krae z. Ktn. Krae
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TÖP-Fachdienst-Private
5. Liste notieren esl.
6. zur Bet.-Akte
- i.A.: Jan



GlobalConnect Netz GmbH | Wendenstraße 377 | D-20537 Hamburg | [www.globalconnect.de](http://www.globalconnect.de)

The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material. Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.



### 1. Anwendungsbereich

- 1.1. Durch die GlobalConnect Netz GmbH Leitungsauskunft erteilt die GlobalConnect Netz GmbH (nachfolgend „GlobalConnect “ genannt) den Antragstellern Auskünfte über die von der GlobalConnect betriebenen Telekommunikationsleitungen und -anlagen in den jeweiligen Netzregionen. Im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Nutzungszwecks steht die Leitungsauskunft allen natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend „Antragsteller“ genannt) zur Verfügung.
- 1.2. Die Auskunftserteilung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden Nutzungsbedingungen. Der Antragsteller erkennt diese mit seiner Anfrage an. Abweichende Geschäftsbedingungen jeglicher Art erlangen keine Gültigkeit, auch wenn der Antragsteller auf solche Bedingungen in seiner Anfrage Bezug nimmt und GlobalConnect diesen nicht widerspricht. Die vorbehaltlose Auskunftserteilung stellt keinesfalls ein Anerkenntnis solcher Bedingungen dar.
- 1.3. GlobalConnect ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen der GlobalConnect-Telekommunikationsinfrastruktur jederzeit für zukünftige Anfragen zu ändern. GlobalConnect wird die Antragsteller in geeigneter Weise auf die geänderten Nutzungsbedingungen hinweisen.

### 2. Zweck der Nutzung

- 2.1. Die Leitungsauskunft hat das Ziel, die GlobalConnect-Telekommunikationsinfrastruktur bei jedweden Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie sämtlichen sonstigen Maßnahmen, die zu einer Störung, Gefährdung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationsleitungen (§ 3 Nr. 26 TKG) und sonstigen Telekommunikationsanlagen (§ 3 Nr. 23 TKG) führen könnten, zu schützen.
- 2.2. Die Leitungsauskunft darf daher ausschließlich im Zuge konkreter Planungs- bzw. Baumaßnahmen verwendet werden. Das Verwerten, Kopieren, Veröffentlichen, Vertreiben sowie andere Nutzungen der Inhalte der Leitungsauskunft außerhalb des Nutzungszwecks nach Abs. 2 ist nicht gestattet. Das gilt auch für Auszüge der Leitungsauskunft. Die Weitergabe der Leistungsauskunft an Dritte (z.B. Bauherr, Bauausführende usw.) ist nur im Rahmen der jeweiligen Planungs- bzw. Baumaßnahme zulässig.
- 2.3. Die mit der Auskunftserteilung ausgegebenen Karten als auch die darin enthaltenen Daten sind und bleiben Eigentum der GlobalConnect. Jedwede Weitergabe bzw. anderweitige Nutzung außerhalb des Nutzungszwecks ist nicht gestattet.



### 3. Anfrage der Leitungsauskünfte

3.1. Die Anfrage von Leistungsauskünften kann per Brief oder E-Mail bei GlobalConnect erfolgen. Die Auskunft per Telefon ist nicht möglich. Schriftliche Anfragen sind an folgende Adressen zu richten:

Post: GlobalConnect GmbH, Wendenstraße 377, 20537 Hamburg

E-Mail: [Leitungsanfragen@GlobalConnect.de](mailto:Leitungsanfragen@GlobalConnect.de)

### 4. Auskunftserteilung

4.1. Die vollständige Mitteilung aller notwendigen Angaben durch den Antragsteller ist Voraussetzung für die zeitnahe Bearbeitung der Leitungsauskunft. Unvollständige Anfragen werden nicht beantwortet.

4.2. Die Anfrage muss Angaben enthalten wie folgt:

- Angaben zum Antragsteller:
  - Vor- und Nachname des Antragstellers
  - bei Unternehmen: vollständiger Name der Firma und Name des Ansprechpartners
  - vollständige Adresse des Antragstellers
  - Telefonnummer
  - E-Mail-Adresse (für die Übersendung der Leitungsauskunft per Mail)
  - Name des Auftraggebers (sofern abweichend vom Antragsteller)
- Angaben zur geplanten Maßnahme:
  - Beschreibung der Maßnahme bzw. Grund der Anfrage
  - Genaue Ortsbezeichnung der Maßnahme (z.B. Stadt, Straße, Hausnummer, Gemarkung, Flurstück)
  - Realisierungszeitraum

4.3. Die Leitungsauskunft erfolgt grundsätzlich im PDF-Format an die vom Antragsteller angegebene E-Mail-Adresse und ist kostenfrei. Die Abgabe im DXF-/DWG-Format ist i.d.R. möglich und erfolgt gegen eine zu vereinbarende, aufwandgerechte Gebühr. Ist keine Übermittlung per E-Mail erwünscht oder möglich, erfolgt gegen eine zu vereinbarende, aufwandgerechte Gebühr die Versendung der Unterlagen in Papierform an die postalische Adresse des Antragstellers.

4.4. Die Leitungsauskunft ist maximal 14 Tage ab Auskunftserteilung gültig. Maßgeblich ist das Versanddatum der Mail bzw. der Poststempel.



- 4.5. Dem Antragsteller obliegt in eigener Verantwortung die Prüfung der bereitgestellten Dateien oder Ausdrucke auf offensichtliche Unvollständigkeit und Lesbarkeit. Sollten die übergebenen Unterlagen erkennbar unvollständig oder in sonstiger Weise fehlerhaft sein, so ist der Antragsteller verpflichtet, dies unverzüglich, jedoch spätestens vor Beginn der Baumaßnahme, an GlobalConnect zu melden und auf dem o.a. Wege eine erneute Anfrage einzuholen.

### 5. Hinweise zum Inhalt und Umfang der Auskunft

- 5.1. Die Leitungsauskunft beschränkt sich auf das in der Anforderung angegebene Gebiet der geplanten Maßnahmen und umfasst lediglich die von GlobalConnect zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung betriebenen Telekommunikationsleitungen und –anlagen. Sie umfasst ausdrücklich nicht die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung erst in Planung befindliche Telekommunikationsleitungen und –anlagen. Dem Antragsteller wird daher nachdrücklich empfohlen, die Leitungsanfrage unmittelbar vor Ausführung der Baumaßnahmen zu wiederholen.
- 5.2. Die Leitungsauskunft befreit den Antragsteller nicht von seiner Verpflichtung, auch andere geeignete und zumutbare Maßnahmen zur Feststellung möglicher Telekommunikationsleitungen und -anlagen zu ergreifen (z.B. Umgebungssuche nach Revisionschächten oder sonstiger sichtbarer Hinweise auf Telekommunikationsleitungen und –anlagen).
- 5.3. Die Leitungsauskunft basiert auf den Gegebenheiten, die zum Zeitpunkt des Leitungsbaus in der Dokumentation der GlobalConnect festgehalten wurden. Diese Gegebenheiten können möglicherweise durch Dritte im Zuge nachfolgender Baumaßnahmen ohne Information an GlobalConnect verändert worden sein. Daher kann seitens GlobalConnect keine Gewähr übernommen werden, dass die Leitungslage aus der Dokumentation und die tatsächliche Lage keinerlei Abweichen aufweisen. Die exakte Lage der Telekommunikationsleitungen und –anlagen ist daher im Rahmen der Bauausführung noch einmal gemäß der vorliegenden Richtlinie zu überprüfen.
- 5.4. Es wird darauf hingewiesen, dass sich in den die Auskunft umfassenden Gebieten zudem auch Telekommunikationsleitungen, -anlagen und sonstige Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber befinden können, über deren Lage sich der Antragssteller gesondert zu informieren hat. Diesbezüglich verweist GlobalConnect ausdrücklich auf die weiteren Möglichkeiten zur Einholung von entsprechenden Daten bei den jeweiligen Straßen- und Wegebaulastträgern, Versorgungs-, Telekommunikations- und sonstigen Infrastruktur-unternehmen.



## Nutzungsbedingungen der Leitungsauskunft

---

- 5.5. Sofern und soweit aus der Leitungsauskunft auch Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber ersichtlich sind, so sind diese Angaben unverbindlich. Für die Richtigkeit dieser Eintragungen übernimmt GlobalConnect keinerlei Gewähr. Der Antragsteller verantwortet die Einholung verbindlicher Auskünfte über diese Leitungen beim jeweiligen Betreiber selbst.

### 6. Hinweise zum Umgang mit GlobalConnect Telekommunikationsinfrastruktur

- 6.1. Bei allen Maßnahmen, die zu einer Störung, Gefährdung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationsleitungen oder -anlagen führen könnten, sind durch den Antragsteller die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Anlagen, die anerkannten Regeln der Technik sowie alle weiteren technischen Regelwerke sowie die vorliegenden Richtlinie zu beachten.
- 6.2. GlobalConnect behält sich für jedweden Fall der Störung, Gefährdung und Beschädigung von Telekommunikationsleitungen und sonstigen Telekommunikationsanlagen den Rechtsweg vor.

### 7. Hinweise zum Datenschutz

- 7.1. GlobalConnect wird die im Zuge der Leitungsauskunft erhobenen personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse etc.) ausschließlich zum Zwecke der Erteilung der Leitungsauskunft und zur Wahrung berechtigter eigener Interessen (z.B. Bekämpfung von Missbrauch, Abwehr von Schadensersatzansprüchen) erheben, verarbeiten und nutzen.
- 7.2. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- 7.3. GlobalConnect wird die Daten weder zu Zwecken der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung verarbeiten und nutzen noch die Daten an Dritte weiterleiten, verkaufen oder anderweitig vermarkten.

Vfg.:

1. 60.1 z. Ktn.  
 2. 60.1. Karte z. Ktn.  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.

R.  
Kral

4. Zwischenbescheid erteilt am:  
 5. TÖP-Fachdienst.-Private  
 5. Liste notieren *esl.*  
 6. zur *Fr.* Bel.-Akte  
 i.A.: *lan*



50Hertz Transmission GmbH – Heidesstraße 2 – 10557 Berlin

Stadt Norderstedt Amt für Stadtentwicklung, Umwelt  
 und Verkehr  
 Fachbereich Planung  
 Postfach 1980  
 22809 Norderstedt

50Hertz Transmission GmbH

TG  
 Netzbetrieb

Heidesstraße 2  
 10557 Berlin

Datum  
 15.07.2022.

Unser Zeichen  
 2022-003654-01-TG

Ansprechpartner/in  
 Frau Froeb

Telefon-Durchwahl  
 030/5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail  
 leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen  
 601 / lan

Ihre Nachricht vom  
 28.06.2022

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
 Christiaan Peeters

Geschäftsführer  
 Stefan Kapferer, Vorsitz  
 Dr. Dirk Biermann  
 Sylvia Borcherding  
 Dr. Frank Golletz  
 Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
 Berlin

Handelsregister  
 Amtsgericht Charlottenburg  
 HRB 84446

Bankverbindung  
 BNP Paribas, NLFFM  
 BLZ 512 106 00  
 Konto-Nr. 9223 7410 19  
 IBAN:  
 DE75 5121 0600 9223 7410 19  
 BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



**Bebauungsplan Nr. 349 "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" der Stadt Norderstedt für das Gebiet nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen**

Sehr geehrte Frau Langmann,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Kretschmer

Froeb

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Langmann, Sabrina**

**Von:** k.eylander@amt-itzstedt.de  
**Gesendet:** Dienstag, 19. Juli 2022 12:55  
**An:** Langmann, Sabrina  
**Betreff:** B-Plan Nr. 349 "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"

Hier: frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Langmann,

die Gemeinde Tangstedt hat die o.g. Planungen zur Kenntnis genommen. Anregungen werden nicht vorgebracht.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Im Auftrag**

**Kristin Eylander**



**Der Amtsvorsteher**  
**Fachbereich Bau und Planung**  
**-Team Bauleitplanung und Bauanträge-**  
**Segeberger Straße 41**  
**23845 Itzstedt**  
**Telefon: 04535/509-423**  
**Telefax: 04535/509-2423**

 **Bitte überlegen Sie, ob Sie diese Nachricht wirklich ausdrucken müssen.**

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn. R.
2. 60.1 Urae z. Ktn. Kral
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TÖP-Fachdienst-Private
5. Liste notieren esl.
6. zur f. Bet-Akte
- i.A.: lan

27. JULI 2022

601 R.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche  
Räume | Hamburger Chaussee 25 | 24220 FlintbekTechnischer Umweltschutz  
Abfallwirtschaft

Stadt Norderstedt  
 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Fachbereich Planung  
 Rathausallee 50  
 22846 Norderstedt

**Vfg.:**  
 1. 60.1 z. Ktn. R.  
 2. 60.1.1 z. Ktn. K. Meyer  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~  
 5. ~~TÖP-Fachdienst-Private~~  
 5. Liste notieren *esl*  
 6. zur f. Det.-Akte

Ihr Zeichen: Sabrina Langmann  
 Ihre Nachricht vom: 28.06.2022  
 Mein Zeichen: LLUR 734 580.40-79/60-063(12)  
 Meine Nachricht vom:

Esther Frambach  
 E-Mail: poststelle@llur.landsh.de  
 Telefon: 04347/704-630  
 Telefax: 04347/704-602

21.07.2022

## 17. Änderung des F-Planes 2020 der Stadt Norderstedt und Aufstellung des B-Planes Nr. 349 Norderstedt „Nördlich Friedrich-Ebert-Straße“

Frühzeitige Anhörung der TÖBs nach §4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Langmann,  
 sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.06.2022 beteiligen Sie das LLUR und hier die Außenstelle in Lübeck im o. g. Bauleitplanverfahren und bitten um Stellungnahme.

Da sich auf dem Gelände des Bauhofes eine Abfallentsorgungsanlage befindet, hat der Kollege aus Lübeck die Unterlagen dem LLUR in Flintbek, Dezernat 73 – Abfallwirtschaft, zugeleitet.

Teil A des B-Plans weist die Fläche als Fläche für Gemeinbedarf aus. Die Abfallentsorgungsanlagen werden nicht explizit genannt.

Der bauliche Bestand wird in Kapitel 1.5 der Begründung beschrieben. U. a. heißt es, dass „zum aktuellen Zeitpunkt auch Gebäude und Einrichtungen für einen Recyclinghof auf einem Teil des Geländes untergebracht sind“.

Hier weise ich darauf hin, dass im Zuge der Änderungsgenehmigung 2019 folgende Abfallentsorgungsanlagen genehmigt wurden:

- Umschlaganlage (in der ehemaligen Salzhalle),
- Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen,
- Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen,

Mit Datum vom 03.09.2020 wurde im Rahmen eines weiteren Genehmigungsverfahrens nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz der Wertstoffhof inklusive Gefahrstoffcontainer zugelassen.

Dies ist insbesondere der Begründung zum B-Plan so nicht zu entnehmen.

Auf meine telefonische Nachfrage erläuterte mir Herr Kraetschmann, dass die Erweiterungsfläche voraussichtlich dem Betrieb des Bauhofes dienen soll. Eine Nutzung der Erweiterungsfläche durch die vorgenannten Abfallentsorgungsanlagen ist derzeit nicht geplant.

Da sich erfahrungsgemäß Planungen im Laufe ihrer Umsetzung ändern können weise ich darauf hin, dass bei zukünftigen Änderungen im Bereich der Abfallentsorgungsanlagen der (bestandskräftige) B-Plan Nr. 349 Grundlage für die Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens wäre. Fraglich ist hier, inwieweit die Darstellung als „Fläche für Gemeinbedarf“ dann die geplanten abfallwirtschaftlichen Änderungen planungsrechtlich zuließe.

In dem bisher in den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu Grunde gelegten F-Plan aus 2018 wurde in der Begründung in Kapitel 7.4 der Betriebsteil Abfall und Recycling explizit genannt.

Aus hiesiger Sicht wäre daher eine Darstellung der Abfallentsorgungsanlage im B-Plan Nr. 349 und eine vollständige Nennung aller genehmigten Anlagen in der Begründung wünschenswert.

Da die Flächenerweiterung und Aufstellung des B-Planes in erster Linie nicht der Abfallentsorgungsanlage dienen soll, erfolgt keine Prüfung der immissionsschutzrechtlichen Belange durch das Dezernat 73 (Abfallwirtschaft).

Für weitere Auskünfte oder die Beantwortung von Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen





DFS Deutsche Flugsicherung

# Stellungnahme zu Belangen des Anlagenschutzes (§18a LuftVG)

Datum: 28.07.2022

SIS/ND Aktenzeichen: V202201421

Bezeichnung der Maßnahme:	Stadt Norderstedt: Bebauungsplan Nr. 349 "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" sowie 17. Änderung des FNP
Art der Maßnahme:	Bebauungsplan
Name:	
Adresse:	
E-Mail:	
Aktenzeichen:	601 / lan
Datum:	28.06.2022
Name:	Stadt Norderstedt
Adresse:	Postfach 19 80, 22809 Norderstedt
E-Mail:	stadtplanung@norderstedt.de
Planversion:	
Plandatum:	
Dauer:	unbefristet

Vfg.:

1. 601.1 z. Ktn.  
 2. 601.1.1 z. Ktn.  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.

R.  
Krod

4. Zwischenbescheid erteilt am:  
 5. TÖP-Fachdienst-Private  
 5. Liste notieren esl  
 6. zurf. Bet.-Akte  
 i.A.: lan

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die oben aufgeführte Planung werden Belange der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bezüglich §18a Luftverkehrsgesetz (LuftVG) nicht berührt. Es werden daher unsererseits weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht notwendig.

Von dieser Stellungnahme bleiben die Aufgaben der Länder gemäß § 31 LuftVG unberührt.

Wir haben das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) von unserer Stellungnahme informiert.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Rico Kuchenbecker  
 Satelliten- und Technische Dienste  
 Systems & Infrastructure Services

i. A. Dr. Peter Heßler  
 Satelliten- und Technische Dienste  
 Systems & Infrastructure Services

(Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

**Langhanki, Kristin**

**Von:** Langhanki, Kristin im Auftrag von Langmann, Sabrina  
**Gesendet:** Freitag, 5. August 2022 11:10  
**An:** Langhanki, Kristin  
**Betreff:** WG: Stellungnahme, B-Plan Nr. 349 der Stadt Norderstedt

**Von:** Birgit Henning <bhenning@hwk-luebeck.de>  
**Gesendet:** Freitag, 5. August 2022 10:55  
**An:** Langmann, Sabrina <Sabrina.Langmann@norderstedt.de>  
**Betreff:** [EXTERN] Stellungnahme, B-Plan Nr. 349 der Stadt Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der uns übersandten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass in obiger Angelegenheit aus der Sicht der Handwerkskammer Lübeck keine Bedenken vorgebracht werden, sofern die Belange der Handwerksbetriebe berücksichtigt werden.

Sollten durch die Flächenfestsetzungen Handwerksbetriebe beeinträchtigt werden, wird sachgerechter Wertausgleich und frühzeitige Benachrichtigung betroffener Betriebe erwartet.

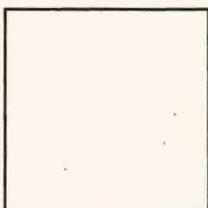
Mit freundlichen Grüßen  
 Birgit Henning  
 Sekretariat Betriebsberatung und Wirtschaftspolitik

Handwerkskammer Lübeck  
 Breite Straße 10 /12  
 23552 Lübeck  
 Telefon 0451 1506-237  
 Telefax 0451 1506-277  
 E-Mail [bhenning@hwk-luebeck.de](mailto:bhenning@hwk-luebeck.de)  
 Internet [www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)

**Vfg.:**  
 1. *W. L.* z. Ktn. *R.*  
 2. *Gollbrue* z. Ktn. *Krae*  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~  
 5. ~~TÖB-Fachdienstst. - Private~~  
 Liste notieren  
 6. zur *Prüf*-Akte  
 i.A.: *asobadag*



**Handwerkskammer  
 Lübeck**



Weitere Infos der Handwerkskammer Lübeck:

Langhanki, Kristin

**Von:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
**Gesendet:** Montag, 8. August 2022 06:54  
**An:** Langmann, Sabrina; Langhanki, Kristin  
**Betreff:** WG: Gemeinde Hasloh - Beteiligung nach § 2 Abs. BauGB - 17. Änd F-Plan - B-Plan **Nr. 349** - B-Plan Nr. 334

**Von:** Kühl, Finn <Finn.Kuehl@quickborn.de> **Im Auftrag von** FB 3 Bauleitplanung Gemeinden  
**Gesendet:** Freitag, 5. August 2022 14:09  
**An:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung <Stadtplanung@norderstedt.de>  
**Betreff:** Gemeinde Hasloh - Beteiligung nach § 2 Abs. BauGB - 17. Änd F-Plan - B-Plan Nr. 349 - B-Plan Nr. 334

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Hasloh wurde von Ihnen im Rahmen mehrere Verfahren nach BauGB beteiligt.

Zu folgenden Verfahren nimmt die Gemeinde nun Stellung:

- 17. Änderung "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"
- Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" Ortsteil: Garstedt
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 334 Norderstedt "zwischen Berliner Allee und der U-Bahnlinie U1"

**Die Gemeinde Hasloh hat keine Bedenken zu den o.g. Planungen.**

Aufgrund der fehlenden Bedenken verzichtet die Gemeinde auf eine postalische Zustellung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Im Auftrag

Finn Kühl

Fachbereich 3 – Koordination Gemeinden  
 Telefon 04106-611 110  
 Fax 04106-611 400  
 E-Mail [BauleitplanungVerwaltungsgemeinschaft@quickborn.de](mailto:BauleitplanungVerwaltungsgemeinschaft@quickborn.de)

Stadt Quickborn, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn, Telefon 04106 / 611 0, [www.quickborn.de](http://www.quickborn.de)  
 Gemeinde Hasloh, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn, Telefon 04106 / 611 0, [www.hasloh.de](http://www.hasloh.de)

**Vfg.:**

1. *Bo. l* z. Ktn. *R. Krae*
2. *Bo. l* z. Ktn.
3. *Bo. l* z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TÖB-Fachdienstst. - Private~~  
 Liste notieren  
 6. zur *fr. Zer*-Akte  
 i.A.: *0808080808* *al*

Langhanki, Kristin

**Von:** Langhanki, Kristin im Auftrag von Langmann, Sabrina  
**Gesendet:** Montag, 8. August 2022 08:51  
**An:** Langhanki, Kristin  
**Betreff:** WG: Stellungnahme B-Plan Nr. 349, F-Plan 17. Änderung, Norderstedt  
**Anlagen:** 2022-08-08\_STN\_LLUR-7619\_B-Plan-349\_F-Plan-17.Ä\_Norderstedt.pdf

**Von:** Antoine.Begue@llur.landsh.de <Antoine.Begue@llur.landsh.de>  
**Gesendet:** Montag, 8. August 2022 08:41  
**An:** Langmann, Sabrina <Sabrina.Langmann@norderstedt.de>  
**Betreff:** Stellungnahme B-Plan Nr. 349, F-Plan 17. Änderung, Norderstedt

Sehr geehrte Frau Langmann,

ich schicke Ihnen lediglich per E-Mail meine Stellungnahme aus immissionsschutzrechtlicher Sicht zu o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen,  
 Antoine Bégué (Dipl.-Ing.)



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
 und ländliche Räume  
 des Landes Schleswig-Holstein  
 Regionaldezernat Südost / Technischer Umweltschutz  
 LLUR 7619  
 Meesenring 9  
 23566 Lübeck

T +49 451 885-409  
 F +49 451 885-270

[Antoine.Begue@llur.landsh.de](mailto:Antoine.Begue@llur.landsh.de)  
[poststelle@llur.landsh.DE-Mail.de](mailto:poststelle@llur.landsh.DE-Mail.de)  
 Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
 und ländliche Räume – beBPo (§ 6 ERVV)  
[www.schleswig-holstein.de/llur/](http://www.schleswig-holstein.de/llur/)

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte  
 oder qualifiziert elektronisch signierte Dokumente

**Vfg.:**

1. 60.1	z. Ktn.	R.
2. 60.1	z. Ktn.	Krad
3. 60.1	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
 5. TÖB-Fachdienstst. - Private  
 Liste notieren  
 6. zur ~~Frei~~-Akte  
 i.A.:

*Antoine Bégué*

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche  
Räume | Postfach 10 81 24 | 23530 Lübeck

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr - Fachbereich Planung  
Sabrina Langmann  
Per E-Mail:  
sabrina.langmann@norderstedt.de

Technischer Umweltschutz  
Regionaldezernat Südost

Ihr Zeichen: 601 / lan  
Ihre Nachricht vom: 28.06.2022  
Mein Zeichen: 7619  
Meine Nachricht vom: -

Herr Antoine Bégué  
E-Mail: antoine.begue@llur.landsh.de  
Telefon: 0451 885-409  
Telefax: 0451 885-270

08.08.2022

**Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange  
gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Bebauungsplan Nr. 349 der Stadt Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"  
17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020), "Nördlich  
Friedrich-Ebert-Straße"

Sehr geehrte Frau Langmann,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.06.2022 baten Sie um eine Stellungnahme zu der geplanten  
Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes und der geplanten Änderung des o.g.  
Flächennutzungsplanes.

Seitens des **Immissionsschutzes** bestehen gegen die vorgelegten Planungsunterlagen  
grundsätzliche Bedenken. Die auszuweisende Fläche für den Gemeindebedarf rückt an  
die östlich gelegenen Wohnnutzungen deutlich heran, bzw. grenzt direkt an die  
südwestlich gelegenen Wohnnutzungen. Die direkte Nachbarschaft von Wohnnutzungen  
zu Gewerbebetrieben (Bauhof / Recyclinghof) bietet grundsätzlich ein hohes  
Konfliktpotenzial bezüglich Immissionen (Lärm, Gerüche, Staub). Dieses soll mittels des  
baurechtlichen Trennungsgrundsatzes verhindert oder nachrangig minimiert werden.

Zudem ist die Ausweisung der im Plangebiet gelegenen Wohnnutzungen hier kritisch zu  
sehen. Der immissionsschutzrechtliche Schutzanspruch dieser Wohnnutzungen besteht  
ungeachtet der Ausweisung als Fläche für den Gemeindebedarf unvermindert fort.

Der Nachweis der Unterschreitung der Immissionsrichtwerte (Lärm, Gerüche, ggf. Staub)  
in den im Plangebiet gelegenen Wohnnutzungen sowie in den nächstgelegenen  
Wohnnutzungen wird empfohlen (möglicherweise durch exakte Betriebsdaten über die  
geplante Nutzung des Plangebiets).

Mit freundlichen Grüßen,  
Antoine Bégué.

# Stadt Quickborn

Der Bürgermeister  
Fachbereich Stadtentwicklung



13

Verwaltungsgemeinschaft  
Quickborn



Stadt Quickborn, FB 5, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr

Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

04. AUG. 2022

601

www.quickborn.de

info@quickborn.de

Telefon: +49 4106 611-0

Sachbearbeitung: Herr Thermann

Telefon: +49 4106 611-260

Telefax: +49 4106 611-400

stadtplanung@quickborn.de

Geschäftszeichen: 1.51100-27/2019-323/2018

Quickborn, den 03.08.2022

Betreff: **Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"**  
**Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg,  
südlich Styhagen**

**Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher  
Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
- Stellungnahme Stadt Quickborn**

Ihr Zeichen: 601 / Ian

Bezug: **Ihr Schreiben vom 28.06.2022**

**Vfg.:**  
1. Go.l z. Ktn. R.  
2. Colbrae z. Ktn. Krae  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

**4. Zwischenbescheid erteilt am:**

**5. TÖB-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren**

**6. zur fr. Bet. -Akte** OSOBB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgelegten Unterlagen zu Ihrer o.g. Planung habe ich mit Interesse zur Kenntnis  
genommen.

Anregungen und Bedenken hierzu werden von mir nicht vorgebracht.

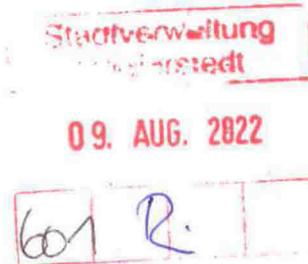
Die Schriftliche Stellungnahme erfolgt wunschgemäß in Papierform und per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



AZV Südholstein · Postfach 1164 · 25487 Holm

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt



**DIE VERBANDSVORSTEHERIN**

Ihr Zeichen: 601 / Ian  
Ihre Nachricht vom: 30.06.2022  
Mein Zeichen:  
Meine Nachricht vom:

Auskunft erteilt: Kordelia Scharffenberg  
Telefon: 04103 964-281  
Telefax: 04103 964-44 281  
E-Mail: kordelia.scharffenberg@azv.sh

Datum: 05.08.2022

**Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"**

Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen

**Hier: frühzeitige Anhörung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der AZV Südholstein keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Teamassistentz  
Bereich Planung und Bau

**Vfg.:**

1. 601	z. Ktn.	R
2. 601/krae	z. Ktn.	krae
3.	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

4. Zwischenbescheid erteilt am: —  
5. TÖB-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren  
6. zur Ffkt.-Akte 03080202  
i.A.:

Von: Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
Gesendet: Montag, 15. August 2022 07:19  
An: Langhanki, Kristin  
Cc: 1. *Wol* z. Ktn. *R* Langmann, Sabrina  
Betreff: *Wol* z. Ktn. *Kme* WG: [EXTERN] Stellungnahme S01186709, VF und VFKD, Stadt Norderstedt,  
3. *Wol* z. Ktn. 601 / lan, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-  
Straße", Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichgaber  
Weg, südlich Styhagen  
z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erteilt am:

5. TÖB-Fachdienstst. - Private

Liste notieren

6. zur f Beh.-Akte *Mosold*

Von: i.A. Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>

Gesendet: Freitag, 12. August 2022 13:28

An: Stadt Norderstedt - Stadtplanung <Stadtplanung@norderstedt.de>

Betreff: [EXTERN] Stellungnahme S01186709, VF und VFKD, Stadt Norderstedt, 601 / lan, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße", Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichgaber Weg, südlich Styhagen

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH  
Amsinckstr. 59 \* 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Stadtplanung  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01186709

E-Mail: [TDRB-N.Hamburg@vodafone.com](mailto:TDRB-N.Hamburg@vodafone.com)

Datum: 12.08.2022

Stadt Norderstedt, 601 / lan, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße", Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichgaber Weg, südlich Styhagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 28.06.2022.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Maßnahme keine Einwände geltend macht.

In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei objektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben.

Weiterführende Dokumente:

- [Kabelschutzanweisung Vodafone GmbH](#)
- [Kabelschutzanweisung Vodafone Deutschland GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone Deutschland GmbH](#)

Freundliche Grüße  
Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

# Gemeinde Bönningstedt

Der Bürgermeister  
Fachbereich Koordination Gemeinden

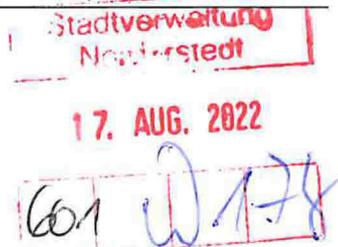


16

Verwaltungsgemeinschaft  
Quickborn



Gemeinde Bönningstedt, FB 3, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn  
Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt



www.quickborn.de  
info@quickborn.de  
Telefon: +49 4106 115

Sachbearbeitung: Frau Risch  
Telefon: +49 4106 611-109  
Telefax: +49 4106 611-400  
SitzungsdienstBoeningstedt@quickborn.de

Vorab per Mail an: [stadtplanung\(at\)norderstedt.de](mailto:stadtplanung(at)norderstedt.de)

Geschäftszeichen: 2.51100-15/2019-5/2022

Quickborn, den 15.08.2022

## Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" - Stellungnahme der Gemeinde Bönningstedt

Ihr Zeichen: 601 / Ian

Bezug: Ihr Schreiben vom 28.06.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Planung werden von der Gemeinde Bönningstedt keine Bedenken erhoben.

Dieses Schreiben wurde Ihnen zusätzlich bereits per Mail übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



- Vfg.:**
- 1. 601 z. Ktn.
  - 2. Gollkerae z. Ktn. *R*
  - 3. z. Ktn. *Krae*
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - 4. Zwischenbescheid erteilt am:
  - 5. TÖB-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren
  - 6. zur *Fischer* -Akte *Fischer*
  - i.A.: *AS*

**Langmann, Sabrina**

**Von:** Berthold.Delfs@telekom.de  
**Gesendet:** Montag, 15. August 2022 08:35  
**An:** Langmann, Sabrina  
**Betreff:** [EXTERN] Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt Nördlich Friedrich-Ebert-Straße

Sehr geehrte Frau Langmann,

vielen Dank für die Information über die Bebauungsmaßnahme.

Die Telekom ist davon nicht betroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Delfs

Deutsche Telekom Technik GmbH  
 Technik Niederlassung Nord  
 Berthold Delfs  
 PTI 22 Betrieb B1  
 Bauerbergweg 23-25, 22111 Hamburg

+49 40 30600-7921 (Tel.)

+49 175 24 79 759 (Mobil)

E-Mail: [berthold.delfs@telekom.de](mailto:berthold.delfs@telekom.de)  
[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

Erleben, was verbindet.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter: [www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik](http://www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik)  
 Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

**Vlg.:** J iv  
 25/8

1. GO.1 z. Ktn.
2. GO.1-Krae z. Ktn. Krae
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TÖP-Fachdienst.-Private
5. Liste notieren *erl.*
6. zur fr. Bet.-Akte

i.A.: *Kan*

Langhanki, Kristin

Von: Langhanki, Kristin im Auftrag von Langmann, Sabrina  
Gesendet: Donnerstag, 11. August 2022 10:00  
An: Langhanki, Kristin  
Betreff: WG: Stellungnahme B-Plan 349 Norderstedt (Erweiterung Bauhof)

Von: Klingenberg, Jürgen <Juergen.Klingenberg@norderstedt.de>  
Gesendet: Donnerstag, 11. August 2022 09:58  
An: Langmann, Sabrina <Sabrina.Langmann@norderstedt.de>  
Betreff: Stellungnahme B-Plan 349 Norderstedt (Erweiterung Bauhof)

Moin Frau Langmann,

zum jetzigen Zeitpunkt gibt es seitens der Feuerwehr keine Bedenken und keine Anmerkungen zu dem B-Plan. Im weiteren Verfahren werden dann ja auch die Belange der Feuerwehr, z.B. ausreichende Löschwasserversorgung, geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Klingenberg  
Stellvertretender Stadtwehrführer



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
NORDERSTEDT

Stormarnstraße 2  
22844 Norderstedt  
Tel.: 0171/457 70 56

Email: [j.klingenberg@feuerwehr-norderstedt.de](mailto:j.klingenberg@feuerwehr-norderstedt.de)  
Internet: [www.feuerwehr-norderstedt.de](http://www.feuerwehr-norderstedt.de)

Vfg.:  
1. 60.1 z. Ktn. R.  
2. 60.1/krone z. Ktn. Krae  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
4. Zwischenbescheid erteilt am:  
5. TÖB-Fachdienstst. -Private-  
Liste notieren  
6. zur i.A.: -Akte Haslach  
i.A.: Haslach

- Vfg.:**
1. 601 z. Ktn. R.
  2. 601/krone z. Ktn. Krone
  3. z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.

19

Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

12. AUG. 2022

601 W 15/18

Unser Zeichen  
2240

Tel.-Durchwahl 94 53-  
172

Fax-Durchwahl 94 53-

229  
E-Mail

taugustin@lksh.de

Rendsburg,

10. August 2022

**Betrifft:** Stadt Norderstedt

AZ. 601 / lan

- B-Plan Nr. 349 „Nördlich Friedrich-Ebert-Strasse“
- Satzung
- F-Plan 17. Änderung „Nördlich Friedrich-Ebert-Strasse“

Sehr geehrte Frau Langmann,

aus agrarstruktureller Sicht bestehen zu der o.a. Bauleitplanung keine Bedenken bzw. Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Dienstgebäude  
Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg  
Telefon (04331) 94 53-0  
Telefax (04331) 94 53-199  
Internet: www.lksh.de  
E-Mail: lksh@lksh.de  
USt-Id-Nr.: DE 134 858 917

Kontoverbindungen  
Sparkasse Mittelholstein AG  
IBAN:  
DE79 2145 0000 0000 0072 76  
BIC: NOLADE21RDB  
Kieler Volksbank eG  
IBAN:  
DE55 2109 0007 0090 2118 04  
BIC: GENODEF1KIL

Langhanki, Kristin

**Von:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
**Gesendet:** Donnerstag, 18. August 2022 13:38  
**An:** Langhanki, Kristin  
**Betreff:** WG: Norderstedt, B-349, Bet. § 4.1 BauGB, Stellungnahme  
**Anlagen:** Anschreiben-B-349-Beteiligung.pdf; Norderstedt\_B-349\_Bet. § 4.1  
 \_Stellungnahme vom 18.08.2022.pdf

**Von:** Bachmaier, Ute <Ute.Bachmaier@segeberg.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 18. August 2022 10:20  
**An:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung <Stadtplanung@norderstedt.de>; Langmann, Sabrina  
 <Sabrina.Langmann@norderstedt.de>; Stadt Norderstedt - Poststelle <info@norderstedt.de>  
**Cc:** 'landesplanung@im.landsh.de' <landesplanung@im.landsh.de>; 'Johanna.Friesen@im.landsh.de'  
 <Johanna.Friesen@im.landsh.de>  
**Betreff:** Norderstedt, B-349, Bet. § 4.1 BauGB, Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie die Stellungnahme des Kreises Segeberg zum o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen  
Ute Bachmaier

-----  
Ute Bachmaier

**Kreis Segeberg**  
 Kreisplanung, Regional-Management, Klimaschutz  
 Rosenstraße 28a  
 23795 Bad Segeberg  
 Tel.: +49 4551 951-9535  
 Fax: +49 4551 951-99817  
 E-Mail: [Ute.Bachmaier@segeberg.de](mailto:Ute.Bachmaier@segeberg.de)  
 Internet: [www.segeberg.de](http://www.segeberg.de)

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn. 
2. 60.1/300 z. Ktn. 
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

**4. Zwischenbescheid erteilt am:**  
**5. TÖB-Fachdienstst. - Private**  
 Liste notieren   
**6. zur fr. Bet-Akte**  
 L.A.: 

**Aus aktuellem Anlass finden keine Sprechzeiten statt.**  
**Nur bei wichtigen Gründen erhalten Bürger\*innen im Einzelfall einen vorher abgestimmten Termin.**

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

**Kreis Segeberg | Der Landrat**

Kreisplanung, Regional-Management, Kli-  
maschutz

**Ute Bachmaier**

Neubau Rosenstraße, Zimmer-Nr. 1.35  
Rosenstraße 28a  
23795 Bad Segeberg

Tel. +49 4551 951-9535  
Fax +49 4551 951-99817  
E-Mail  
Ute.Bachmaier@segeberg.de

**Aktenzeichen:**

61.00.8  
(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 18.08.2022

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt**

**Bebauungsplan Nr. 349**

**Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB**

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung:

**Tiefbau**

Keine Betroffenheit.

**Untere Bauaufsichtsbehörde**

Keine Stellungnahme.

**Vorbeugender Brandschutz**

Keine Betroffenheit.

**Kreisplanung**

Ergänzend zur Nutzungsart "Gemeinbedarf" ist auch die Zweckbestimmung "Bauhof" festzusetzen.

**Untere Denkmalschutzbehörde**

Keine Bedenken.

**Rechnungsanschrift**

Kreis Segeberg  
Zentrale Geschäftsbuchhaltung  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg

**Bankverbindungen**

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE95 2305 1030 0000 0006 12 | BIC: NOLADE21SHO  
Postbank AG | IBAN: DE17 2001 0020 0017 3632 03 | BIC: PBNKDEFFXXX

**Allgemeine Öffnungszeiten**

Aus aktuellem Anlass finden keine Sprechzeiten statt.  
Nur bei wichtigen Gründen, erhalten  
Bürger\*innen im Einzelfall einen vorher abgestimmten  
Termin.

### **Untere Naturschutzbehörde**

Keine Stellungnahme.

### **Wasser – Boden – Abfall**

#### *SG Abwasser*

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung ist nicht erkennbar dargestellt worden, wie die Oberflächenentwässerung in den in Aussicht genommenen Erweiterungsflächen erfolgen soll. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist die beabsichtigte Berücksichtigung der Niederschlagswasserversickerung und Rückhaltung/Verdunstung durch Dachbegrünung im Planungsverfahren zu begrüßen.

Für die geplanten zu versiegelenden Flächen (Remise) und Aufstellfläche ist aus diesem Grund die Möglichkeit einer Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers im Rahmen eines Entwässerungskonzeptes zu prüfen. Dabei ist das DWA-Regelwerk Arbeitsblatt DWA-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ zu beachten. Sollten sich aus dem Konzept keine fachlichen Gründe ergeben die dem entgegenstehen, ist eine Niederschlagswasserversickerung einzuplanen und vorzusehen.

Aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet ist im weiteren Verlauf des Verfahrens eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Beseitigung des Niederschlagswassers bei der UWB zu beantragen. Im Erlaubnisantrag ist die Leistungsfähigkeit der Regenwasserversickerungsanlage/n, hinsichtlich Kapazität und Reinigungsleistung nachzuweisen. Die Anträge dazu sind rechtzeitig vor Baubeginn der unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Erlaubniserteilung vorzulegen.

Sollten wider Erwarten keine Versickerung möglich sein, ist der Nachweis einer schadlosen Ableitung über das vorh. Gewässersystem erforderlich bzw. zu prüfen. Dazu wäre eine Betrachtung nach den Grundzügen des A-RW1 durchzuführen und der unteren Wasserbehörde zur Prüfung vorzulegen. Bis zu einer abschließenden Bewertung (Versickerung oder schadlose Ableitung) ist die Oberflächenentwässerung im Plangebiet nicht sichergestellt.

#### *SG Gewässerschutz*

Keine Bedenken.

#### *SG Bodenschutz*

Im Bereich des B-Plans befinden sich zwei Altstandorte, für die Untersuchungsbedarf besteht. Für einige Verdachtsflächen sollte geprüft werden, ob gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewährleistet sind. Die Vorbereitungen für eine Orientierende Erkundung befinden sich bereits in Abstimmung mit der unteren Bodenschutzbehörde.

In der Umweltprüfung sind die Belange des Bodenschutzes, insbesondere die des vorsorgenden Bodenschutzes, ausreichend zu berücksichtigen. Es sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen in Bezug auf das Schutzgut Boden geprüft und dargestellt werden. Auf Ebene des Flächennutzungsplanes soll eine räumliche Alternativenprüfung Schwerpunkt des Umweltberichtes sein, in die das Schutzgut Boden einbezogen wird. Hierdurch sollte eine Lenkung der Bodeninanspruchnahme auf Flächen mit geringer bodenfunktionaler Gesamtleistung erzielt werden. Eine Karte mit Darstellung der zusammenfassenden Bodenfunktionsbewertung kann dem Landwirtschafts- und Umweltatlas unter dem Thema Boden /Bodenbewertung entnommen werden.

Weitere Hinweise können der Arbeitshilfe für Planungspraxis und Vollzug der LA-BO „Checklisten Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren“ sowie dem Leitfaden für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz, LABO 2009“ entnommen werden.

*SG Grundwasserschutz*  
Keine Bedenken.

*SG Abfall*  
Keine Stellungnahme.

*SG Geothermie*  
Keine Stellungnahme.

**Umweltbezogener Gesundheitsschutz**  
Keine Stellungnahme.

**Sozialplanung**  
Keine Stellungnahme.

**Verkehrsbehörde**  
Hier ist die Verkehrsaufsicht Norderstedt zuständig.

Im Auftrage  
gez.  
U. Bachmaier



**Amt Auenland Südholstein**  
Der Amtsdirektor

24568 Nützen, den 22.08.2022

Sachgebiet - Bauleitplanung  
Kirchenweg 11, 24568 Nützen

Telefon: 04191 / 5009-0

Sachbearbeiter: Frau Löwe

Durchwahl: 04191 / 5009-36

Telefax: 04191 / 5009-32

Email: s.loewe@auenland-suedholstein.de

www.auenland-suedholstein.de

Sprechstunden:

montags bis 08:00 – 12:00 Uhr

freitags

montags 13:30 – 15:30 Uhr

donnerstags 13:30 – 18:00 Uhr

AZ: 621.2 - 120884 (bitte stets angeben)

Amt Auenland Südholstein · Postfach 11 62 · 24559 Kaltenkirchen

Stadt Norderstedt

-Die Oberbürgermeisterin: *60.1*

Postfach 1980

22809 Norderstedt

**Vfg.:** *ist 3/6*  
1. *60.1* z. Ktn.  
2. *60.1. Ute* z. Ktn. *35/6 Krae*  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erteilt am:

5. TÖP-Fachdienst-Private

5. Liste notieren *erl.*

6. zur *Fr. Bek.*-Akte

i.A.: *Kan*



Stadt/Gemeinde	Norderstedt
Verfahren	Bebauungsplan Nr. 349 "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße" Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen
Beteiligung	<input checked="" type="checkbox"/> Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB
	<input type="checkbox"/> Beteiligung gemäß § 4 (2) BauGB
	<input type="checkbox"/> Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
	<input checked="" type="checkbox"/> Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB

Dort. Schreiben vom	28.06.2022
---------------------	------------

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 28.06.2022 informierten Sie über das o.a. Bauleitplanverfahren. Die Gemeinde Alveslohe hat die Inhalte zur Kenntnis genommen.

Bedenken oder Anregungen werden seitens der Gemeinde

a)  nicht vorgetragen

b)  wie folgt vorgebracht:

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

gez. Löwe

Vfg.:

E 24/8/2022

JiV 25/8

- 1. 60.1 z. Ktn.
- 2. 60.1. Waze z. Ktn. Krae
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.



# Seniorenbeirat Norderstedt

- 4. Zwischenbescheid erteilt am:-
- 5. TÖP-Fachdienst-Private
- 5. Liste notieren *erl*
- 6. zur *6. Ver.* -Akte

*i.A.: Lang*  
 Stadt Norderstedt  
 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
 Fachbereich Planung  
 Frau Langmann

Rathausallee 50  
 22846 Norderstedt  
 E - Mail: [seniorenbeirat-norderstedt@wtinet.de](mailto:seniorenbeirat-norderstedt@wtinet.de)  
 Web: [www.seniorenbeirat-norderstedt.de](http://www.seniorenbeirat-norderstedt.de)

**Joachim Braun**  
 Arbeitskreissprecher Stadtentwicklung und Verkehr

E-Mail: [Seniorenbeirat-norderstedt@wtinet.de](mailto:Seniorenbeirat-norderstedt@wtinet.de)

Norderstedt, 22. August 2022

## Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
 vielen Dank für die Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 BauGB.  
 Aus Sicht des Seniorenbeirates gibt es keine Einwendungen und Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Seniorenbeirat Norderstedt



Christine Schmid  
 (Vorsitzende)



Joachim Braun  
 (Arbeitskreissprecher SUV)

Norderstedter Bank  
 IBAN: DE47 2019 0109 0082 8533 00  
 BIC: GENODEF11H4

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr -  
 Donnerstag von 14:30 – 16:30 Uhr

Ministerium für Inneres, Kommunales,  
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel(per E-Mail)  
Die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedtdurch den Landrat des Kreises  
SegebergIhr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: IV 629-46379/2022  
Meine Nachricht vom: /Johanna Friesen  
Johanna.Friesen@im.landsh.de  
Telefon: +49 431 988-1922  
Telefax: +49 431 988-6-141922**Vfg.:**

- |                |         |
|----------------|---------|
| 1. G.O.A       | z. Ktn. |
| 2. G.O.A. Krae | z. Ktn. |
| 3.             | z. Ktn. |
|                | z. Ktn. |
|                | z. Ktn. |

IV 36 31/8 31. August 2022

Krae

nachrichtlich (per E-Mail):  
Landrat  
des Kreises Segeberg  
- Bauleitplanung -  
23795 Bad Segeberg

4. Zwischenbescheid erteilt am:  
5. TÖP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren *esl*  
6. zur f. Det.-Akte  
i.A.: *Blau*

Referat IV 52 (Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht)

**Ziele, Grundsätze und sonstige Erfordernisse der Raumordnung nach § 11 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LaplaG) i.d.F. vom 27. Januar 2014 (GVObI. Schl.-H. S. 8), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12. November 2020 (GVObI. Schl.-H. S. 808)**

- 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 349 der Stadt Norderstedt, Kreis Segeberg Planungsanzeige vom 28.06.2022  
Stellungnahme des Kreises Segeberg vom 18.08.2022

Die Stadt Norderstedt beabsichtigt, auf der ca. 4 ha großen Fläche „nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen“ eine Gemeinbedarfsfläche auszuweisen. Ziel der Planung ist die Schaffung von Baurecht für eine Erweiterung des Bauhofs. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert.

Aus Sicht der **Landesplanung** nehme ich zu der o. g. Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung ergeben sich aus der am 17.12.2021 in Kraft getretenen Landesverordnung über den Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021 vom 25.11.2021 (LEP-VO 2021, GVOBl. Schl.-H. S. 1409) sowie dem Regionalplan für den Planungsraum I (alt) (Fortschreibung 1998).

Es wird bestätigt, dass gegen die o. g. Bauleitplanung der Stadt Norderstedt keine Bedenken bestehen; insbesondere stehen Ziele der Raumordnung den damit verfolgten Planungsabsichten nicht entgegen.

Diese Stellungnahme bezieht sich nur auf die Erfordernisse der Raumordnung und greift damit einer planungsrechtlichen Prüfung des Bauleitplanes nicht vor. Eine Aussage über die Förderungswürdigkeit einzelner Maßnahmen ist mit dieser landesplanerischen Stellungnahme nicht verbunden.

gez. Friesen